

Messerangriff am Hamburger Hauptbahnhof: 17 Verletzte, 4 in Lebensgefahr

Am 23. Mai 2025 verletzte eine Frau bei einem Messerangriff in Hamburg mehrere Passanten schwer. Polizei ermittelt.



Hamburger Hauptbahnhof, Hamburg, Deutschland - Am Freitagabend, dem 23. Mai 2025, kam es am Hamburger Hauptbahnhof zu einem äußerst schweren Messerangriff, bei dem mehrere Menschen verletzt wurden. Laut **merkur.de** hat die Polizei eine 39-jährige Deutsche als verdächtigen Täter festgenommen, die sich ohne Widerstand stellte. Während des Angriffs fielen mehrere Notrufe bei der Polizei ein, die auf einen psychischen Ausnahmezustand der Frau hindeuten. Augenzeugen berichteten, dass die Frau wahllos auf Passanten einstach.

Insgesamt wurden vier Personen schwer verletzt, darunter einige in Lebensgefahr. Die Polizei bestätigte, dass 17 Verletzte in Behandlung sind, wobei die genauen Verhältnisse zwischen den verschiedenen Berichten über die Schwere der Verletzungen schwankten. Der Vorfall führte dazu, dass der Bahnsteig 13/14 gesperrt wurde und der Zugverkehr ausgesetzt wurde. Die Deutsche Bahn äußerte ihr Mitgefühl mit den Opfern und deren Angehörigen.

Polizeieinsatz und Reaktionen

Der Polizeieinsatz am Hauptbahnhof von Hamburg dauert an. Der Bereich um den Steintordamm wurde für den Verkehr gesperrt, und ein Kriseninterventionsteam ist vor Ort, um sowohl die Augenzeugen als auch die Verletzten zu betreuen. Inmitten der dramatischen Situation wird die Rolle der Polizei kritisch beleuchtet, insbesondere im Hinblick auf frühere Vorfälle und deren Handhabung.

Details	
Vorfall	Messerangriff, Mord/Totschlag
Ursache	psychischer Ausnahmezustand
Ort	Hamburger Hauptbahnhof, Hamburg, Deutschland
Verletzte	17
Festnahmen	1
Quellen	• www.merkur.de • www.ndr.de • campus-security.group

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de